

Zurück zur Normalität, hoffentlich!

Nachdem letztes Jahr, aus gegebenem Anlass, kein „Maacher Drauwen- a Wäifest“ veranstaltet wurde, war ich umso mehr erfreut zu lesen, dass es dieses Jahr endlich mit der 71. Auflage wieder klappen soll, wenn auch nicht 100%ig wie gewohnt. Nichtsdestotrotz sind das erste Schritte wieder zurück in die Normalität. Feste feiern, Vereinsleben, Menschen wie gewohnt treffen waren die Ausnahme in den letzten anderthalb Jahren. Langsam aber sicher müssen wir uns an die „neue“ Normalität gewöhnen und die traditionellen Veranstaltungen wiederaufleben lassen. Der Mensch braucht auch die (Wein-)Kultur zum Leben wie die Luft zum Atmen.

Genießen Sie daher vom 10. bis 12. September das traditionsreiche Trauben- und Weifest in der „Muselmetropol“. Musik und Unterhaltung sowie die Krönung der Luxemburger Weinkönigin machen das Trauben- und Weifest zu einem Erlebnis für alle. Natürlich ist es wichtig, dass auch mal wieder unsere Weine und Crémants im Mittelpunkt stehen. Wenn man der Pandemie etwas Positives abgewinnen kann dann, dass der Konsument sich wieder mehr auf unsere lokalen Produkte besinnt und erkennt, dass lokale Produkte Qualitätsprodukte sind. Und zu diesen Qualitätsprodukten gehören zweifelsohne die Luxemburger Weine und Crémants. Durch die neue Vermarktungsstrategie mit dem Nationbranding stellen sie ihre Herkunft noch deutlicher in den Vordergrund und werden somit zu hervorragenden Botschaftern unseres Landes.

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank den Organisatoren, der amtierenden Weinkönigin Jessica, ihrer Nachfolgerin Lee sowie all jenen die zum Gelingen dieses Festes beitragen und mitwirken. Ihnen, liebe Weinfreunde wünsche ich einen unvergesslichen Aufenthalt auf dem Trauben- und Weifest.



Romain SCHNEIDER

Minister für Landwirtschaft,
Weinbau und ländliche
Entwicklung